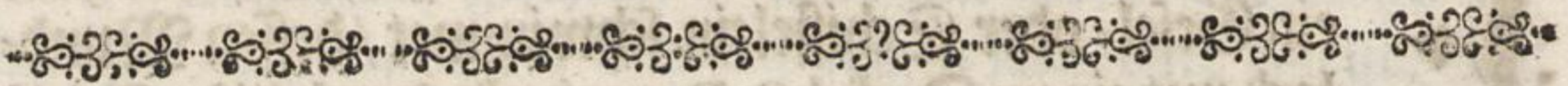


ist / diser Ausfluß ist gleich ganz / alldieweil die äussere Röhre so ausfliesset allezeit an einem niedrigen Orth / als des Wassers Fläche ist / und also beyde miteinander gleich bleiben / auch gleich mit der Ausfließung des Wassers auß dem Geschirz / in demselben absteigen / umb wie viel nun der Ausfluß aussen grösser ist / umb so viel ist er auch schneller / wiewol gegen sich selbst ganz gleich. Es sene die gekrünte Röhre E. F. G. des Wassers Fläche aber nach rechter Linea H. K.



I V.

## Von dem zu theil gleichen / zum theil

ungleichen Ausfluß der gebognen Wasser = Röhren.

**D**er Ausfluß geschihet zum theil gleich / zum theil ungleich / durch die gekrünte / oder gebogene Wasser = Röhren : Ich benenne aber die Theil gleich und ungleich / als wann selber eine Zeitlang nach unserm Willen gleich von seinem Anfang geflossen / und wiederumb zu einer andern Zeit / wann es uns gefället / der Ausfluß zwar ganz gleich sene an sich selbst / dem ersten Ausfluß aber nach / ein = weder geschwinder / oder langsamer.

Es sene abermal das Geschirz A. B. das Schisselein oder Gesselein C. D. durch den Deckel und Schisselein aber / werde ein etwas weitere Röhre gemacht / als der innere Schenckel der  
Wassers